

# Der digitale Bettler ...

## Liebe Freunde,

vielen Dank an dem Interesse auf dieser meiner Seite!

Ich habe eine persönliche Bitte: Ich habe diese und andere (siehe unten) Seiten erstellt und finanziere sie seit vielen Jahren. Das kann ich mir nicht mehr leisten – meine Miete und mein Essen kann ich durch meine “ordentliche Arbeit” nicht mehr zusammen bekommen. Durch staatliche Beihilfen kann ich meine kreative Arbeit nicht leisten. Aber zu Dir, mein Leser, habe ich Vertrauen. Ich möchte mich mit folgender Bitte an Dich wenden:

Bitte überweise mir für meine Arbeit, die Du vor Dir hast, mindestens

## 1 Euro

an: Markus Feuerstack, GLS Bank Bochum [430 609 67] Konto  
203 390 2800

BIC: GENODEM1GLS IBAN: DE88 4306 0967 2033 9028 00

oder per paypal: [paypal.me/fognin](https://www.paypal.me/fognin)

(für die [Bücher](#) bitte ab 10 €)

Auf die Überweisung gerne als Stichwort “digitaler Bettler”. Ich danke sehr! Und bin gespannt, ob es klappt. Gleichzeitig ist es für mich dann auch eine Bestätigung, dass das, was ich mache, auch sinnvoll ist.

## Wer bin ich und was mache ich?

Wie ich heisse steht oben bei der Bankverbindung. Mein

“Künstlername” ist fognin. Seit vielen Jahren [fotografiere](#) ich, [gestalte Webseiten](#), [schreibe Texte](#), erstelle künstlerische Arbeiten Ein kreativer Gemischtwarenladen, den ich betreibe.

Bis vor einigen Jahren konnte ich davon auch noch (mehr schlecht als recht) leben. Inzwischen gibt es kaum mehr Aufträge. Sehr lange schon habe ich angefangen, Webseiten ins Netz zu stellen, die mit Geldverdienen nichts zu tun haben, aber (für mich) ein Stück Kultur bedeuten. Ich habe dem verwunderlichen Grafen von [Saint Germain](#) ein virtuelles Denkmal gesetzt, außerdem sehr viele Texte des fast vergessenen phantasievollen Dichters [Paul Scheerbart](#) veröffentlicht. Dass Kultur und Kunst die Grundlage eines erfüllten Lebens sind – also Lebensqualität – mit dieser Überzeugung fühle ich mich manchmal sehr einsam. Meine eigenen Werke, Fotos und Texte, stehen kostenlos im Internet. Nur weil jemand wenig Geld hat, will ich ihn nicht von der Teilhabe ausschliessen. Je ärmer jemand ist, um so mehr muss er Zugang zur Kultur haben. Noch so eine komische Grundüberzeugung von mir...

Ich bin wirklich überzeugt, dass es noch andere Menschen geben muss, für die (freiwillige) Bildung, Kunst und Kultur einen Stellenwert hat. Vielleicht gehörst Du ja zu diesen. Viele hundert Menschen greifen jeden Tag auf meine Seiten zu. Und vielleicht ist Dir meine Tätigkeit einen kleinen Beitrag wert. Dafür verspreche ich gerne, als aktiver Kulturlobbyist weiter zu machen. Auch wenn ich eigentlich nichts anderes bin als: ein digitaler Bettler...

**Danke**



der digitale Bettler war erst 14 Tage „online“. Mit etwas Bangen (aus Hoffnungen werden sehr leicht Enttäuschungen) hatte ich diesen Versuch gestartet. Und musste mit Freude feststellen, dass es tatsächlich Menschen gibt, die diesen Text lesen und meiner Bitte entsprechen. Gleich bei den ersten Überweisungen war sogar eine bedeutende Summe, die als Betreff eine gerade neu angefügte Seite angab. Mein Twitter (fognin) und facebook Eintrag an diesem Tag war:

*„Heute ein kleinwenig den Glauben an die Menschheit wiedergefunden. Diejenigen die es Betrifft (die dies wohl nicht lesen werden): Danke!!!“*

*Euer fognin*